

# trendystone®

PflasterFugenMörtel

Ab 1 mm Fugenbreite

# PolymerFugenSand

einkehren  
befeuchten  
**FERTIG**

1 mm Fugenbreite

fertig gemischt im Sack

Technisches Merkblatt TMB2022-158

Sackware • für Fugenbreite ab 1 mm



Leichte Belastung



mit Wasser aktivieren



vor Regen schützen



wasserdurchlässig



unkrautfrei



frostbeständig

100% Zementfrei



natur



basalt

## Eigenschaften:

trendystone PolymerFugenSand ist ein fester Fugensand - fertig gemischt – stark wasserdurchlässig, frostbeständig, reinigungsfreundlich und reduziert Unkrautdurchwuchs. Er wird trocken aufgetragen, verdichtet, befeuchtet und bindet nach dem Trocknen ab.

## Anwendungsgebiete

trendystone PolymerFugenSand ist geeignet für die Verfüllung von Betonstein- und Natursteinpflaster, Garten-, Gehweg- und Terrassenplatten sowie Pflasterklinker mit leichter Verkehrsbelastung.

## Lieferform

PP-Sack 25 kg

## Vorteile

- für leichte Verkehrsbelastung
  - Betonstein- und Natursteinpflaster
  - Terrassenplatten
  - Pflasterklinker
- für Fugenbreiten ab 1 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm (ab 20 mm bei entsprechendem fachgerechtem Unterbau)
- einfache Verarbeitung
- sofort verarbeitungsfertig
- stark wasserdurchlässig
- abdecken der Fläche bei Regen notwendig
- trockene Verarbeitung
- ab > +5°C Untergrundtemperatur zu verarbeiten
- PP-Sack: 25 kg,

Achtung: Regenhaube im Außenbereich nicht abnehmen!

**Empfehlung:** Bei Fugenbreiten ab 10 mm empfehlen wir die Verwendung unserer 2K-PflasterFugenMörtel.

Art.-Nr.	Inh.	Palette	Farbe
 141071	25 kg	40	natur
 141072	25 kg	40	basalt

# PolymerFugenSand

Fläche abgespült

werden. Keine Gießkanne oder

Brause verwenden - sondern

Wasserspritze mit fast zugedrehter Düse. Bei

Klinkerpflaster o. ä. die Düse ca. 10 cm über den Stein

führen und die Steine reinigen.

## ACHTUNG!

Bei starker Sonneneinstrahlung nur immer kleine Flächen mit Wasser einsprühen. Nach der Reinigung muss die Fläche vollständig trocknen, damit das Material aushärten kann.

Die verfugte Fläche in den ersten 24 - 48 Stunden nach der Verarbeitung vor Regen schützen. Regenschutz nicht direkt auf Flächen auflegen. Es muss Luft zirkulieren können!

## Technische Daten

Polymergebundener Pflasterfugenmörtel, fertig gemischt

### Verarbeitungstemperatur:

Untergrundtemperatur  $\geq +5^{\circ}\text{C}$  bis maximal  $+25^{\circ}\text{C}$

### Verarbeitungszeit:

ca. 20 Minuten bei einer Verarbeitungstemperatur von  $+20^{\circ}\text{C}$  und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

### Aushärtungszeit:

ca. 24 - 48 Stunden (bei  $+20^{\circ}\text{C}$  und 65 % rLF). Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtungszeit.

Vollständige Aushärtung nach ca. 7 Tagen

Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

**Lagerung:** 24 Monate trocken und frostfrei

ca. Verbrauch /  $\text{m}^2$  bei Steingrößen:

(Berechnungsgrundlage: Fugentiefe  $\varnothing$  60 mm / Fugenbreite  $\varnothing$  2 mm)

Pflasterart	Mosaikpflaster	Kleinpflaster	Großpflaster	Plattenbelag
Größe in cm	4/6	9/11	20/10	40/40
kg/ $\text{m}^2$ ca.	6 kg	3,0 kg	2,0 kg	1,0 kg

## Wir beraten Sie gerne persönlich!

An unserer Service-Hotline: **Tel.: +49 (0) 39776 2591-0**

oder nutzen Sie unseren Online-Verbrauchsrechner auf

[www.trendy.team/verbrauchsrechner](http://www.trendy.team/verbrauchsrechner)



Zur Vermeidung eines Schleiers nach dem Abtrocknen, sollten vor der Wasserbenetzung die PFS-Rückstände mit einem feinhaarigen Besen oder einem Gebläse entfernt werden. Auf einigen sehr porösen Flächen kann es schwierig sein, die Oberfläche vollständig von Produktresten zu befreien. Schleierreste wittern sich in der Regel im Laufe der Zeit ab. Wir raten an, vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche anzulegen. Vor allem bei versiegelten oder beschichteten Oberflächen sollte vorab eine Testfläche erstellt werden.

Beachten Sie auch die ausführlichen Hinweise und Informationen zur Verarbeitung und Anwendung. Sie können diese bei uns oder Ihrem Händler anfordern.

## Voraussetzung

Untergrund muss standfest,

dauerhaft wasserdurchlässig sein sowie der zu erwartenden Belastung/Nutzung entsprechen.

Das Projekt (Tragschichtaufbau, Verlegebett, Entwässerungssystem usw.) ist nach den Regeln der Technik und im Einklang mit den Normen zu konzipieren. Bei ungebundener Bauweise (Platte nicht stabilisiert) kann es zu Flankenabrissen kommen, die Folgeschäden mit sich bringen. Um das Eindringen des Fugensands in das Verlegebett zu verhindern, was zu Fugen ohne Zusammenhalt führen würde, sollte das Verlegebett aus einer Körnung vom Typ 0/4 mm oder 0/6,3 mm bestehen. Offene Körnungen (z.B. Rollsplitt oder Kies vom Typ 2/4 mm, 4 /6,3 mm, 2/6,3 mm usw.) sollten nicht zum Einsatz kommen.

Eine Verfugung bei versiegelter oder verklebter Verlegung auf Betonestrich (wasserundurchlässig) ist nicht gestattet.

## Verarbeitung

- Die zu verfugende Fläche muss sauber und absolut trocken sein. Vor Gebrauch den Sack 3 - 4 mal auf den Kopf stellen und drehen. Die Verpackung des trendystone PolymerFugenSand öffnen und gleichmäßig auf die Fläche verteilen. Mit kreisenden Bewegungen in die Fugen einfügen und über die gesamte Fugentiefe vollständig ausfüllen.
- Die Fugen verdichten durch Abrütteln (vibriieren oder stampfen) der Fläche. Vor Benutzung eines Rüttlers die Oberfläche vom überschüssigen Material reinigen. Schritt 1 und 2 solange wiederholen bis keine Verdichtung mehr möglich ist. Die Fuge soll nun bis auf wenige Millimeter unter die Steinoberkante gefüllt sein. Eine Verdichtung ist unabdingbar um dichte, feste und dauerhafte Fugen zu erreichen.
- Das überschüssige Material auf der Oberfläche sorgfältig mit einem weichen Besen diagonal zum Fugenverlauf entfernen/abkehren um einer evtl. auftretenden Schleierbildung nach dem Benetzen / Befeuchten entgegen zu wirken. Offene und porige Steine besonders sorgfältig reinigen evtl. mit einem Laub- / Staubsauger vorsichtig ausblasen.
- Die Fläche anschließend mit einem feinen, weichen Wasserstrahl (Wassernebel) ca. 10 -15 Sekunden besprühen. Kurz warten (nicht bei Klinker oder porigen Steinen), die Oberfläche darf nicht abtrocknen - Fugenmaterial muss in der Quellzeit (ca. 5 Min) leicht feucht gehalten werden. Beim Befeuchten/Benetzen den Strahl nicht direkt auf die Fugen richten, um diese nicht auszu-zuschwemmen. Anschließend die Materialreste sorgfältig mit
- feinem Wassernebel von der Steinoberfläche reinigen. Die milchige Verfärbung sollte vollständig und vorsichtig von der

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesen Unterlagen gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Leistung des Produktes steht jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit seinen Einbau- und Anwendungsbedingungen. Den dazu von trendy ausgegebenen Verarbeitungsvorschriften und technischen Hinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Da die Firma trendy keinerlei Einfluss bzw. Kontrolle über die Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen, die Vorbereitung und Beschaffenheit der Oberfläche, die Untergrundbeschaffenheit, das Aufbringen des Produktes und den Produkteinsatz im Allgemeinen hat, übernimmt Sie keinerlei Garantie für die fertige Arbeit. Folglich ist die Gewährleistung von trendy auf den Ersatz eines mangelhaften Produktes vor dessen Einsatz beschränkt. Bei jeder Reklamation ist ein Kaufbeleg vorzulegen. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass den Einsatzbedingungen für das Produkt Rechnung getragen wird. Er hat dazu zunächst einen Test auf 0,4  $\text{m}^2$  vorzunehmen. Der Nutzer allein trägt die mit der Anwendung verbundenen Risiken. Durch diese eingeschränkte Gewährleistung wird jede Haftung in Bezug auf indirekte, versehentliche oder spezielle Schäden ausgeschlossen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Merkblattes ungültig. Stand 07/2022. Änderungen vorbehalten.